

# Chile - Argentinien

## Allgemeine Reiseinformationen

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse bzw. Ihre Anmeldung zu einer Reise nach Chile - Argentinien und freuen uns, dass Sie sich für eine Reise von Kneissl Touristik entschieden haben.



### EINREISEFORMALITÄTEN

Österreichische und deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Chile und Argentinien einen **gültigen Reisepass**, der noch **mindestens 3 Monate bei Einreise** gültig ist.

Bürger anderer Staatsangehörigkeit ersuchen wir bitte, sich beim zuständigen Außenministerium selbst über die aktuellen Einreisebestimmungen zu informieren.

#### **Voraussetzungen Einreise auf die Osterinsel (Rapa Nui):**

**Ausgefülltes Einreiseformular (FUI)**

**Hin- und Rückflugticket**

**Reservierung einer SERNATUR registrierten Unterkunft oder Einladungsschreiben einer Provinzdelegation**

**5-tägige Gesundheitsüberwachung**

### PASSDATEN

Für die Buchung Ihrer Flüge und für unsere örtliche Partneragentur benötigen wir Ihre Passdaten. Wir ersuchen Sie daher, uns Ihre Passdaten mittels beiliegenden Formulars **umgehend** mitzuteilen. Vielen Dank!

### DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

#### **Botschaft der Bundesrepublik Argentinien in Österreich**

Lugeck 1-2/7/44a, 1010 Wien

Telefon: 01 533 84 63

Telefax 01 533 87 97, 533 56 51

E-Mail: [embargviena@embargviena.at](mailto:embargviena@embargviena.at)

Notruf: +43 676 707 3336

#### **Österreichische Botschaft in Buenos Aires**

Calle French 3671, 1425 Buenos Aires

Telefon: (+54 / 11) 4809 5800 (Amt)

Telefax: (+54 / 11) 4805 4016

E-Mail: [buenos-aires-ob@bmeia.gv.at](mailto:buenos-aires-ob@bmeia.gv.at)

#### **BOTSCHAFT DER REPUBLIK CHILE**

Lugeck 1/III/10, 1010 Wien

Telefon: (+43 / 1) 512 92 08

Telefax: (+43 / 1) 512 92 08 - 33

E-Mail: [echile.austria@minrel.gob.cl](mailto:echile.austria@minrel.gob.cl)

Notruf: (+43 / 699) 15 07 77 76

#### **Botschaft der Republik Österreich in Chile**

Barros Errazuriz 1968

3 piso

Santiago de Chile

Telefon: (+56 / 2) 2223 47 74 (Amt)

(+56 / 2) 2223 42 81 (Amt)

(+56 / 2) 2274 15 90 (Amt)

Telefax: (+56 / 2) 2204 93 82

E-Mail: [santiago-de-chile-ob\(at\)bmeia.gv.at](mailto:santiago-de-chile-ob(at)bmeia.gv.at)



## ZOLL

### Chile

Reisegepäck kann zollfrei eingeführt werden. Es besteht ein Einfuhrverbot für Nahrungsmittel wie Milchprodukte, Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren sowie Pflanzen, Waffen, Drogen und Pornografie. Der chilenische zoosanitäre/phytosanitäre Dienst (Servicio Agrícola y Ganadero – SAG) überprüft die Einfuhr von pflanzlichen und tierischen Stoffen penibel und verhängt bei auch versehentlich nicht angezeigten mitgebrachten Waren empfindliche Strafen. Im Zweifelsfall immer deklarieren und den Zollbehörden die Waren zeigen.

Devisen dürfen unbegrenzt ein- und ausgeführt werden (Meldepflicht ab Gegenwert von 10.000 USD). Als Barmittel empfiehlt sich die Mitnahme von US-Dollar. Kreditkarten werden allgemein akzeptiert (vor allem Visa und Master Card, aber auch American Express). Mit Bankomatkarten kann Geld behoben werden. Für im persönlichen Gepäck mitgeführte Neuwaren gilt als Wertgrenze 500 USD, darüber muss ein Zollagent eingeschaltet werden.

Unbeschränkte Ausfuhr von Landes- und Fremdwährung. Keine Beschränkungen hinsichtlich Waren bekannt.

### Argentinien

Ein- und Ausfuhr von Fremdwährung bis zu 10.000 USD, bei Personen unter 16 Jahre maximal 5000 USD. Euro werden in Wechselstuben problemlos gewechselt. Es empfiehlt sich die Mitnahme von Kreditkarten (für Hotels und größere Restaurants). Bargeld kann mit österreichischen Kredit- und Bankomatkarten abgehoben werden.

Bei Einreise mit dem Flugzeug können Waren bis zu einem Wert von 500 USD eingeführt werden, bei der Einreise auf dem Fluss- oder Landweg Waren bis zu einem Wert von 300 USD.

Landeswährung wird bei der Ausreise nur gegen Vorlage der Umtauschrechnung in beschränktem Ausmaß zurückgetauscht. Die Ausfuhr von Kunstgegenständen bzw. Fossilien etc. ist nur nach vorheriger Genehmigung zulässig.

## IMPFUNGEN UND GESUNDHEITSVORSORGE

Impfungen sind nicht vorgeschrieben, doch empfiehlt Ihnen Ihr Arzt eventuell folgende Vorbeugungsmaßnahmen:

- \* Malaria-Prophylaxe (evtl. Stand-by)
- \* Typhus-Paratyphus-Prophylaxe
- \* Diphtherie
- \* Hepatitis A/B-Vorsorge
- \* Polio und Tetanusschutz

Es wird empfohlen, rechtzeitig vor Reisebeginn den Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über eventuell erforderliche Impfungen zu erkundigen.

Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel sondern auch Medikamente

für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen. Wer auf bestimmte Medikamente angewiesen ist, sollte einen ausreichenden Vorrat und einen Nachweis über die ärztliche Verschreibung mitnehmen, auf der Homepage des Sozialministeriums finden Sie nähere Informationen zur Mitnahme von Medikamenten ins Ausland.

## PERSÖNLICHE REISEAPOTHEKE

- \* alle Medikamente, die Sie auch zu Hause regelmäßig benötigen
- \* Mittel gegen fiebrige Erkältungskrankheiten
- \* Schmerzmittel
- \* Pflaster
- \* elastische Binden und Desinfektionsmittel für kleinere Verletzungen
- \* Tabletten gegen Durchfall und Verstopfung
- \* kreislaufunterstützendes Mittel
- \* kühlendes Gel bei Mückenstichen

Die medizinische Versorgung entspricht nicht dem europäischen Standard (Mangel an Fachpersonal, schlechte hygienische Verhältnisse, unzureichende Versorgung mit Medikamenten). In Privatkliniken, vor allem in der Hauptstadt und größeren Städten, herrschen diesbezüglich bessere Zustände.

Auf besonders wirksamen Insektenschutz zur Vermeidung von Tropenkrankheiten sollte unbedingt geachtet werden.

Ausführliche Informationen zu gängigen Infektionskrankheiten auf Reisen erhalten Sie auch beim Öffentlichen Gesundheitsportal Österreichs bzw. bei den tropenmedizinischen Instituten.

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahegelegt. Dies gilt vor allem auch für Krankentransportflüge, die von mehreren österreichischen Gesellschaften angeboten werden. Reisende sollten immer einen Nachweis ihrer abgeschlossenen Zusatzkrankenversicherung mit sich führen.

## FLUG

Wir buchen Linienflüge mit Iberia/LATAM von Österreich/München über Madrid nach Santiago de Chile und von Buenos Aires über Madrid retour. Die Inlandsflüge erfolgen mit LATAM Airlines bzw. mit Aerolineas Argentinas.

Die genauen Flugzeiten erhalten Sie gemeinsam mit Ihren endgültigen Reiseunterlagen ca. 1 Woche vor Abreise.

Für die Buchung Ihrer Flüge benötigen wir Ihren **vollständigen Namen exakt lt. Reisepass**. Bitte kontrollieren Sie

diesen sofort nach Erhalt der Buchungsbestätigung. Etwaige Änderungen nach Ticketausstellung sind kostenpflichtig!

### **SITZPLATZRESERVIERUNG**

Auf Wunsch reservieren wir auf den Langstreckenflügen gerne Sitzplätze für Sie (zum Teil kostenpflichtig) - Bearbeitungsgebühr € 25,- pro Ticket zuzüglich der Kosten, die die Fluglinie für die Reservierung der Sitzplätze berechnet. Bitte beachten Sie, dass wir Sitzplatzreservierungen frühestens 2 Wochen vor Abflug vornehmen können. Ein Online Check-in für Gruppen ist derzeit nicht möglich.

Wenn Sie Langstreckenflüge in der Business Class buchen möchten, fragen wir den aktuellen Aufpreis gerne für Sie an. Bitte rechnen Sie mit einem Aufpreis ab ca. EUR 2.900,- pro Person.

### **WICHTIG bei EXIT-Sitzplatzreservierungen:**

Wenn Sie einen Sitzplatz neben einem Notausgang wählen (EXIT) oder reserviert haben, müssen Sie aus Sicherheitsgründen folgende Anforderungen erfüllen:

- Älter als 16 Jahre, nicht älter als 60 Jahre
- In Englisch kommunizieren können
- Das Merkblatt mit Informationen über die Sitzplätze an Notausgängen lesen und verstehen
- Keine körperlichen Beeinträchtigung (z.B. Verletzungen, Operationen,...) die die Beweglichkeit einschränken
- Körperlich in der Lage sein, den Notausgang zu handhaben
- Bereit sein, anderen Passagieren zu helfen

Vom Check-in Personal werden diese Anforderungen fallweise kontrolliert. Wenn nicht alle Punkte erfüllt werden, kann jederzeit ohne Rückerstattung der geleisteten Gebühren die Sitzplatzreservierung zurückgewiesen und ein anderer Sitzplatz zugewiesen werden. Dieser Sitzplatz muss nicht zwingend die Vorzüge eines EXIT-Sitzplatzes erfüllen (z.B. mehr Beinfreiheit,...). Es besteht ggf. kein Anspruch auf Erstattung der geleisteten Reservierungsgebühren.

### **FLUGGEPÄCK**

Bitte beachten Sie, dass Ihr Fluggepäck auf **maximal 1 Gepäckstück** mit **max. 23 kg** und einer Maximaldimension (Länge + Breite + Höhe) von 158 cm beschränkt ist. Ist Ihr Gepäck schwerer als 23 kg (bis max. 32 kg) oder größer als 158 cm muss aufgezahlt werden.

### **HANDGEPÄCK**

Zusätzlich zu Ihrem Fluggepäck dürfen Sie **1 Stück Handgepäck** mit den **maximalen Ausmaßen von 55 x 40 x 23 cm** an Bord zu nehmen. Duty-free-Einkäufe sind davon nicht betroffen.

Die **Gewichtsbegrenzung** für das Handgepäck liegt bei **8 kg**. Größere und/oder schwerere Gepäckstücke werden vom Check-in Personal eingeecheckt.

Es wird **empfohlen**, Wertgegenstände, Medikamente sowie verderbliche oder zerbrechliche Gegenstände im Handgepäck zu befördern.

### **Was darf nicht ins Handgepäck**

Taschenmesser, Scheren, Nagelfeilen, Messer und spitze/waffenähnliche Gegenstände werden bei Sicherheitskontrollen abgenommen und sind nicht mehr zurückzubekommen.

**Flüssigkeiten**, Getränke oder vergleichbare Produkte in ähnlicher Konsistenz (z.B. Gels, Sprays, Shampoos, Lipgloss, Lotionen, Cremes, Zahnpasta) dürfen nur in **Behältern bis 100 ml** in einem **durchsichtigen und wieder verschließbaren Plastikbeutel** mit max. 1 L Fassungsvermögen mitgenommen werden!

### **TRANSPORT/SITZPLATZ**

Wir sind mit landesüblichen Reisebussen oder Kleinbussen unterwegs.

Die Sitzplätze werden bereits bei Buchung bekannt gegeben und gelten für die gesamte Reisedauer. Die Sitzplätze ABCD befinden sich in Fahrtrichtung von links nach rechts. Je früher Sie buchen, desto weiter vorne kann Ihr Sitzplatz im Bus reserviert werden.

Im Bus darf nicht geraucht werden.

**Bitte lassen Sie kein Geld oder Wertsachen unbeaufsichtigt im Bus, denn auch tagsüber kann es zu Einbruchdiebstählen kommen. Weder unser Partnerbetrieb, unsere Versicherung noch Ihre Reiseversicherung haften für Diebstähle von Geld und Wertgegenständen, die im Fahrzeug zurückgelassen werden (wie Handy, Kamera, Tablet, etc..)**

### **VERSICHERUNG**

Bitte beachten Sie, dass in unseren Pauschalpreisen keine Versicherung inkludiert ist. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung der Europäischen Versicherung.

**ACHTUNG:** Falls Sie kurzfristig noch eine Versicherung abschließen wollen, tritt der Stornoschutz erst 10 Tage nach Abschluss der Versicherung in Kraft.

### **WÄHRUNG**

Die Währungseinheit Chiles ist der Peso (CLP):

**1 Peso = 100 Centavos**

**1000 CLP = ca. EUR 1,02**

**1 EUR = ca. CLP 978**

(Stand Oktober 2023)

Die Währungseinheit Argentiniens ist der Peso (ARS):

**1 Peso = 100 Centavos**

**100 ARS = ca. EUR 0,27**

**100 ARS = ca. USD 0,28**

**1 EUR = ca. ARS 370**

**1 USD = ca. ARS 350**

(Stand Oktober 2023)

Euro werden in Wechselstuben problemlos gewechselt. Es empfiehlt sich die Mitnahme von Kreditkarten (für Hotels und größere Restaurants). Bargeld kann mit österreichischen Kredit- und Bankomatkarten abgehoben werden, allerdings besteht bei vielen Bankomaten ein Limit von umgerechnet ca. 150 – 200 EUR pro Transaktion und bei nicht alle Bankomaten akzeptieren ausländische Karten. Es empfiehlt sich die Mitnahme von Kreditkarten.

Sollten Sie Ihre **Bankomatkarte** mit sich führen, beachten Sie bitte folgendes: Um Kartenbetrug zu vermeiden, müssen die Bankomatkarten von Ihrem Bankinstitut zur Bargeldbehebung für viele Länder freigeschaltet werden. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Bankinstitut.

Taschengeld benötigen Sie für Mahlzeiten, Getränke, Obst, Souvenirs, Ansichtskarten, eventuelle zusätzliche Besichtigungen und Trinkgelder (z.B. Busfahrer, Reiseleiter) und für eventuell nicht inkludierte Abendessen.

#### **TRINKGELD**

Trinkgelder und Gepäckträgergebühren sind in unserem Reisepreis nicht inkludiert.

Da die Gehälter in Argentinien/Chile sehr niedrig sind, ist das Trinkgeld ein wesentlicher Bestandteil des Einkommens. In Restaurants ist es üblich, den Betrag um ca. 10% aufzurunden (sofern man mit dem Service zufrieden war).

**WICHTIG:** Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass einzelne Leistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, nicht rückerstattet werden können.

### **FAKULTATIVE AUSFLÜGE**

#### **„Naturwunder von Chile und Argentinien“**

**Voranmeldung erforderlich (vorbehaltlich Verfügbarkeit)**

#### **BOOTSFAHRT GREY GLETSCHER**

Diese englischsprachige Bootstour ist nur mit verbindlicher Voranmeldung und Rückbestätigung möglich. Die Kosten betragen ca. USD 145,- pro Person.

Bitte beachten Sie, dass der Bootsausflug wetterabhängig ist! An Bord wird englisch und spanisch gesprochen und erklärt.

Wenn Sie keine Bootsfahrt buchen möchten, besteht die Möglichkeit, mit dem Reiseleiter eine Kurzwanderung am Lago Grey zu unternehmen.

#### **BOOTSFAHRT ZUM PERITO MORENO GLETSCHER**

Bei der einstündigen Bootsfahrt auf dem Brazo Rico des Argentino-Sees beobachten wir die imposanten Wände des Perito Moreno Gletschers und die kontinuierlichen, berausenden Eisabbrüche aus einer anderen Perspektive.

Voranmeldung erforderlich, Bezahlung (fak. ca. € 85,-) bei Buchung in Österreich. Sprache an Bord Englisch und Spanisch.

#### **TANGOSHOW MIT DINNER**

Buenos Aires gilt als Geburtsstätte des Tango - durch italienische Einwanderer ist dieser Tanz Ende des letzten Jahrhunderts bekannt geworden. Es besteht die Möglichkeit zum Besuch einer Tangoshow mit Dinner (fak. ca. € 100,-) inkl. Transfer und lokaler Reiseleitung.

Voranmeldung erforderlich, Bezahlung bei Buchung in Österreich.

### **KLIMA**

**Chile** besitzt ein außerordentlich differenziertes Klimasaik mit entsprechenden Extremen. Dennoch unterliegt, soweit es sich nicht um Wüstengebiete handelt, der größere Teil des Landes dem milden Einfluss von Meer und Binnengewässern. Mehr als die Temperaturen selbst wirken sich Sonne und Wind in den Wüstenregionen, sowie Regen und Wind vor allem im Bereich der Carretera Austral, in Magallanes und Feuerland aus. Heiß und trocken ist es im Norden, im äußersten Süden dagegen sehr kalt. Die mittleren Regionen haben ein angenehmes, fast mediterranes Klima mit einer Regenzeit von Mai bis August. Südlich von Puerto Montt liegt eine der feuchtesten und windigsten Gegenden der Welt.

**Argentinien** weist eine Vielzahl von unterschiedlichen Klimazonen auf, wobei die Wärmezonen von Norden nach Süden abnehmen. Im subtropischen Norden erreicht das Thermometer im Sommer oft eine Temperatur von 40 Grad Celsius, und auch die Sommer in Buenos Aires können mit einer Luftfeuchtigkeit von bis zu 80% und Temperaturen von 27 - 35°C unangenehm heißfeucht werden, während man in Feuerland zur selben Zeit nur 12°C misst.

Argentiniens Lage zwischen den Anden und dem Atlantik bestimmt die Niederschlagsmenge: Hochdruckgebiete über dem Atlantischen Ozean führen warme, feuchte Luft in den Nordosten des Landes, wo die höchsten Niederschläge des Landes mit bis zu 2.000mm im Jahr gemessen werden, mit kurzen, schweren Regenschauern im Sommer. Die Westwindzone bestimmt hingegen das Steppen- und Wüstenklima Patagoniens. Im Frühjahr und Herbst kommt es zu heftigen Stürmen. Der Regen wird jedoch von den ca.

4.000 m hohen Anden zurückgehalten. So fallen im patagonischen Osten oft nur um 200mm Niederschlag im Jahr.

Eine Vorhersage erhalten Sie unter anderem auf [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de).

## AUSRÜSTUNGSEMPFEHLUNGEN

- \* **gültiger Reisepass (mind. 3 Monate nach Einreise gültig)**
- \* **Flugticket**
- \* **Geld, Kreditkarte, Bankomatkarte**
- \* **Nachweis COVID-19 Impfung**
- \* **Mund-Nasen-Schutz für die Dauer des Aufenthalts**
- \* Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von den Originalen aufbewahren)
- \* winddichte Jacke und warmer Pullover
- \* Baumwollunterwäsche und -socken
- \* guter Regenschutz
- \* Badebekleidung
- \* Kopfbedeckung
- \* bequeme Sportschuhe zum Wandern oder Trekking-schuhe
- \* guter Sonnenschutz und Sonnenbrille
- \* Taschenmesser, Taschenlampe mit Reservebatterien
- \* Notizblock und Schreibzeug
- \* Mückenschutz, Lippenschutz, Sonnenschutz
- \* Fotoapparat, Filmkamera
- \* genügend Speichermedien, da es schwierig sein kann, geeignetes Material nachzukaufen
- \* Tages-Rucksack für Wanderungen
- \* wenn vorhanden: ev. Landkarte, Reiseführer, Kopfbedeckung, Sonnenhut

Verwenden Sie bitte einen stabilen, strapazierfähigen Koffer bzw. Reisetasche/Rucksack (möglichst keinen teuren Lederkoffer). Für Kofferschäden wird nicht gehaftet. Wir empfehlen den Abschluss einer Reisegepäckversicherung (s. Katalog).

## NETZSPANNUNG

In Argentinien und Chile herrscht eine Netzspannung von 220V und 50Hz. Die Mitnahme eines Adapters wird empfohlen.

## ZEITUNTERSCHIED

### Chilenisches Festland und Oster Inseln:

MEZ -4 Std. (zur europäischen Sommerzeit -5 Std.)

Osterinsel: MEZ -6 Std. (zur europ. Sommerzeit -7 Std.)

Wien	12.00 Uhr
Santiago de Chile	08.00 Uhr bzw. 07.00 Uhr
Osterinsel	06.00 Uhr bzw. 05.00 Uhr

### Argentinien:

MEZ -4 Std. (zur europäischen Sommerzeit -5 Std.)

### Im Okt/Nov/Dez/Jan/Feb:

Wien/Frankfurt	12.00 Uhr
Buenos Aires	08.00 Uhr

## SICHERHEITSHINWEISE

Diebe gibt es überall auf der Welt und Touristen sind leider ein dankbares Opfer. Taschen und Wertgegenstände sollten immer fest in der Hand gehalten werden, besser verwenden Sie unter Ihrem Hemd/ Bluse ein Brusttäschchen. Bitte lassen Sie kostbaren Schmuck zu Hause!

## ESSEN UND TRINKEN

Auf den Tisch kommt in **Chile** vor allem deftige Hausmannskost: Viel Fleisch, vor allem von Rind und Huhn, Reis und Kartoffeln, dazu Obst und Gemüse von den fruchtbaren Feldern der Zentralzone.

Typische Beispiele der einheimischen Küche sind ‚Empanadas‘ (Pasteten mit Fleisch, Geflügel oder Fisch und Zwiebeln, Eiern, Rosinen und Oliven), ‚Humitas‘ (gewürzte Maispaste in Maisblättern eingerollt und gekocht), ‚Cazuela de Ave‘ (Suppe mit Reis, Gemüse, Huhn und verschiedenen Kräutern), ‚Bife a lo Pobre‘ (Steak mit Pommes Frites, gebratenen Zwiebeln und Spiegelei) und ‚Parrillada‘ (eine Auswahl von auf dem Holzkohlegrill gegrilltem Fleisch). Meeresfrüchte sind ebenfalls ausgezeichnet. Am bekanntesten ist Hummer der Juan-Fernández-Inseln. Abalonen, Seeigel, Venusmuscheln, Krabben und riesige Choros (Muscheln) finden Sie ebenso auf vielen Speisekarten.

Chile ist für seinen ausgezeichneten Wein weltbekannt. ‚Pisco‘ ist ein hochprozentiger Schnaps aus destillierten Trauben. Bier ist im ganzen Land erhältlich.

**Argentinische** Restaurants bieten zahlreiche nordamerikanische, europäische und asiatische Gerichte an. Die einheimische Küche ist baskischer, spanischer und italienischer Herkunft. Rindfleisch steht in allen möglichen Variationen auf der Speisekarte. Churrasco sind die berühmten Steaks, unter Parrillada versteht man gegrilltes Fleisch, Innereien und Würstchen. Zu den argentinischen Spezialitäten zählen Asado (Rostbraten), Arroz con Pollo (Eintopf mit Reis, Huhn, Eiern, Gemüse und scharfer Soße), Puchero de Gallina (Huhn, Würstchen, Maismehl und Kartoffeln), Empanada (gefüllte Teigtaschen) und Queso y dulce (eine dicke Scheibe Käse mit einer Scheibe Quittengelee).

Der erfrischende Mate-Tee ist das Nationalgetränk in Argentinien. Er wird in besonderen Bechern mit einem metallenen Halm getrunken und Freunden weitergereicht.

## **FOTOGRAFIEREN**

Flughäfen, Kraftwerke, Militärische Ausbildungsstätten, Marine- und Luftstreitkräftestützpunkte, Raffinerien, Ämter der Kriminalpolizei (Policia de Investigacion) und der Guardia Civil dürfen nicht fotografiert werden.

Ansonsten bieten die Länder Südamerikas eine bunte Vielfalt an landschaftlichen und kulturellen Fotomotiven. In manchen Kirchen darf nicht fotografiert werden!

Ein behutsamer Umgang mit den Menschen versteht sich von selbst. Eine freundliche Anfrage ist unerlässlich und wird meist gerne angenommen, wenn auch nicht immer kostenlos!

Auch in Argentinien gilt nach wie vor Fotoverbot für militärische Anlagen und Flughäfen.

## **WEITERE INFORMATIONEN**

Nähere Informationen zu Argentinien und Chile finden Sie unter anderem unter:

<http://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/argentinien/>

## **COVID-19: Informationen, Einreisebestimmungen, aktuelle Einschränkungen bzw. Massnahmen:**

Wir informieren Sie aktuell und rechtzeitig vor Ihrer Abreise über den aktuellen Stand.

Wir hoffen, damit alle offenen Fragen geklärt zu haben. Sollte es dennoch Fragen geben, zögern Sie nicht, uns anzurufen. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.

*Mit freundlichen Grüßen*

**Ihr Kneissl Touristik Team**



# **MERKBLATT ZUR ‚HÖHENKRANKHEIT‘**

## **URSACHE:**

Die Höhenkrankheit ist die Folge der Unterversorgung des Gehirns und anderer Körpergewebe mit Sauerstoff und die dadurch ausgelösten Kompensationsmechanismen (z.B. respiratorische Alkalose). Sie kann bereits in Höhenlagen ab 2.500 m auftreten.

## **RISIKOFAKTOREN:**

Bei gesunden Erwachsenen sind keine prädisponierenden Faktoren bekannt. Das heißt, das Erkrankungsrisiko ist bei Rauchern gleich groß, wie bei Nichtrauchern, bei Untrainierten gleich wie bei Trainierten und auch bei älteren Menschen gleich groß, wie bei Jugendlichen. Lediglich Kinder sind angeblich etwas anfälliger. Jemand, der einmal höhenkrank war, wird mit großer Wahrscheinlichkeit wieder an Höhenkrankheit leiden.

## **AUSLÖSEND:**

sind "höhentaktische Fehler" wie z.B.:

- \* zu rascher Aufstieg
- \* Überanstrengung
- \* Alkohol
- \* Flüssigkeits- und Mineralmangel durch vermehrte Ausscheidung ("Höhendiurese")
- \* Infekte
- \* Schlafmittel

## **DAS KRANKHEITSBILD:**

Die Symptome der Höhenkrankheit sind je nach Schweregrad verschieden. Sie müssen sorgfältig beobachtet werden, weil sie für die Beurteilung der Gefährlichkeit des Zustandsbildes und vor allem für die zu treffenden Maßnahmen von größter Bedeutung sind

### **1. Frühzeichen:**

- \* Kopfschmerz
- \* Übelkeit
- \* Appetitlosigkeit
- \* Leistungsabfall
- \* Wasseransammlungen unter der Haut (Oedeme)
- \* Ruhepuls um mehr als 20% beschleunigt
- \* grundlose Hochstimmung (Euphorie)

### **2. Warnzeichen:**

- \* Konstante, schwere Kopfschmerzen
- \* schwere Übelkeit, Erbrechen
- \* rapider Leistungsabfall
- \* Atemnot in Ruhe
- \* Herzjagen
- \* Schlaflosigkeit
- \* trockener Husten
- \* Schwindel, Gangunsicherheit
- \* Benommenheit
- \* Ausscheidung von dunklem Harn und reduzierte Harnmenge (< 1/2 l/Tag)

### **3. Alarmsymptome:**

- \* Verwirrtheit
- \* schwere Atemnot in Ruhe
- \* unstillbarer Husten mit braunem Auswurf
- \* rasselnde Atmung
- \* bläuliche Verfärbung der Lippen
- \* fehlende Harnproduktion

### **MAßNAHMEN - Bei Frühzeichen:**

Weiteren Aufstieg abbrechen und eine Nachtruhe abwarten. Sind die Symptome der Höhenkrankheit am nächsten Morgen verschwunden, kann der Aufstieg langsam fortgesetzt werden. Die mit "normalen" Schmerzmitteln kaum beeinflussbaren Kopfschmerzen der Höhenkrankheit können mit Ibuprofen 600 mg beherrscht werden.

### **Bei Warnzeichen:**

Der sofortige Abstieg ist eine unabdingbare Notwendigkeit. Ein Warten auf gleicher Höhe ist gefährlich, auch dann, wenn es nur zum Zweck der Übernachtung geschieht. Wenn möglich, ist sogar der nächtliche Abstieg vorzuziehen; wegen häufiger psychischer Beeinträchtigung des Betroffenen aber niemals ohne Begleitung!

### **Bei Alarmzeichen:**

Es besteht akute Lebensgefahr. Der möglichst sofortige Abstieg oder (besser) Abtransport des Patienten - und sei es nur um einige hundert Höhenmeter tiefer - ist die wichtigste Hilfe und hat, wenn nur irgendwie möglich, vor allen anderen Behandlungsmaßnahmen absolute Priorität. Als Ergänzung (oder als Überbrückung, falls ein sofortiger Abtransport z.B. witterungsbedingt ausgeschlossen ist), muss versucht werden, den Zustand des Höhenkranken vor Ort zu stabilisieren.